

Vorlage zur Kenntnisnahme

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 29.04.2021

1. Gegenstand der Vorlage: Abschlussinformation zum Ersuchen der BVV, Ds-Nr. 2237/VIII aus der 52. BVV vom 21.01.2021,

Bürgerhaus am Barnimplatz in Marzahn Nord gemeinsam mit Bürger/-innen entwickeln

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Dem Ersuchen wird gefolgt.

In den letzten Jahren wurde in den Steuerungsrunden des Quartiersmanagements der Wunsch nach einem Bürgerhaus auf dem Barnimplatz des Öfteren thematisiert. Im Zuge der Erarbeitung eines Handlungskonzeptes der Ressortübergreifenden Gemeinschaftsinitiative wurde dieser Wunsch berücksichtigt. Das Haus am Barnimplatz ist seit der Festlegung der notwendigen Schritte für eine Verfestigung des Quartiersmanagementverfahrens Marzahn-NordWest (2018/19) als Ankerprojekt für die Fortführung der Stadtteilarbeit definiert. Nach bisherigen Ideen soll das Haus vielfältige Funktionen erfüllen. Es sollte mindestens ein Stadtteilzentrum und eine Bibliothek beherbergen sowie eventuell auch das Tschechow-Theater und ein vielfältiges Angebot für die Bevölkerung bereithalten.

In der ersten Jahreshälfte 2020 wurde von einem externen Architekturbüro im Auftrag der Städtebauförderung eine Projektskizze für das Haus am Barnimplatz erarbeitet. Dieses bauliche Konzept (inkl. Raumprogramm) bietet Raum für stadtteilbezogene Nutzungen/Angebote durch diverse Träger/Bürgerinitiativen sowie Raum für eine Stadtteilbibliothek und einen multifunktionalen Veranstaltungssaal. Da sich der Bau zum Norden des Platzes orientiert, bleibt ein erheblicher Freiraum für ggf. durchzuführende Veranstaltungen bestehen und würde den Platz im Gesamten aufwerten.

Das Haus am Barnimplatz ist als Schlüsselmaßnahme für das Handlungskonzept der Ressortübergreifenden Gemeinschaftsinitiative der Senatsverwaltungen benannt. Sollte es einen gangbaren Finanzierungsweg (Kostenschätzung über 10 Millionen Euro) und Umsetzungsweg geben, wird selbstverständlich für die detaillierte Nutzungsplanung/Ausgestaltung des Hauses auch ein Beteiligungsprozess, welcher den Leitlinien für Bürgerbeteiligung entspricht, sowohl mit den Akteuren vor Ort sowie mit der Bewohnerschaft durchgeführt werden.

Dagmar Pohle
Bezirksbürgermeisterin und Leiterin der
Abteilung Stadtentwicklung, Gesundheit,
Personal und Finanzen